

Meine letzte Reise vor Corona

Was für eine aufwühlende Zeit. Vor 6 Wochen saß ich noch auf dem Deck eines Schiffes mitten auf dem Nil und habe die 28-Grad warmen Tage in Ägypten genossen. Wir sind in einer Pyramide gewesen, haben alte Tempel der Ägypter besucht und sind durch die Wüste gefahren, um Abu Simbel zu sehen. An dem Tag, an dem wir nach Deutschland zurück gekommen sind, wurde Corona so richtig zum Thema bei uns. Kurz darauf haben wir gehört, dass der erste Deutsche daran starb – in Ägypten. Auf mehreren Nilschiffen wurden Kranke bestätigt, viele Menschen saßen dort fest. Was hatten wir doch für ein Glück, dass bei unserer Reise alles gut gegangen ist!

3 Tage in Kairo

Kairo ist die riesige, pulsierende Hauptstadt Ägyptens und ist die Heimat von 10 Millionen (Stadtgebiet) bis zu 20 Millionen (Metropolregion) Menschen. Die Stadt hat eine riesige Vielzahl an Sehenswürdigkeiten zu bieten, deren Besichtigung sich wirklich lohnt. Ägypten ist eine der ältesten Zivilisationen der Welt und ich persönlich bin aus dem Staunen nicht mehr heraus gekommen.

Sehenswürdigkeiten in Kairo

- Die Pyramiden von Gizeh und die Sphinx (200 EGP, Stand Februar 2020)
- Die Pyramiden von Sakkara (180 EGP, Stand Februar 2020)
- Das Ägyptische Museum, das 2020 in eins der größten Museumskomplexe der Welt umziehen wird (200 EGP, Stand Februar 2020)
- Der große Bazar „Khan al-Khalili“
- Die Nilinsel „al-Gazira“
- Die ehemalige Hauptstadt Memphis (80 EGP, Stand Februar 2020)
- Die Zitadelle von Saladin (180 EGP, Stand Februar 2020)

Meine Rundreise durch Ägypten – Von Pyramiden, Pharaonen und einer Flusskreuzfahrt auf dem Nil



Kairo von oben



Die Ibn As Moschee

Gotteshäuser in Kairo

Neben dem koptischen Viertel ist vor allem auch das islamische Kairo hochspannend. Viele

alte Kirchen, Synagogen und Moscheen reihen sich hier aneinander und dürfen auch von Touristen, insofern man sich respektvoll kleidet, besichtigt werden.

Schöne Kirchen und Synagogen

- Die Ben-Ezra-Synagoge
- Die St.-Georgs-Kirche im koptischen Viertel
- Die Sergios-und-Bakchos-Kirche
- Die „Hängende Kirche“, eine der ältesten koptischen Kirchen Ägyptens

Schöne Moscheen in Kairo

- Die Muhammad-Ali-Moschee (auch als Alabaster-Moschee bekannt)
- Die Ibn Tulun Moschee mit ihrem gedrehten Minarett
- Die Al-Azhar Moschee und Universität
- Die Sultan-Hassan-Moschee



Die Alabaster-Moschee



Die Ibn Tulun Moschee

Die Al-Azhar-Moschee in Kairo

Ein besonderes Highlight in Kairo ist die Al-Azhar-Moschee/Al-Azhar-Universität, eine der ältesten islamischen Institutionen der Welt. Etwa 375.000 Studierende aus aller Welt lassen sich hier ausbilden. Der männliche Zweig der Universität – es gibt auch einen weiblichen – hat 43 Fakultäten (zum Beispiel für Theologie, islamische Mission, für die Arabische Sprache, islamische Wissenschaften, Medizin, Zahnmedizin, Ingenieurwissenschaften, Landwirtschaft, Sprache und Übersetzung, etc.). Die Moschee kann von Touristen besucht werden, allerdings sollte man höflich nachfragen, ob man hineingehen darf.

Meine Rundreise durch Ägypten – Von Pyramiden, Pharaonen und
einer Flusskreuzfahrt auf dem Nil



Die Al-Azhar von Außen



Die Al-Azhar von Innen

Die Pyramiden von Gizeh

Die Pyramiden sind das Wahrzeichen Ägyptens und gehören zu den beliebtesten

Sehenswürdigkeiten des Landes. Obwohl das letzte dieser 7 Weltwunder der Antike sehr touristisch ist, hält es seine Besucher dennoch in Atem: Vor einem so alten und so prächtigen Bauwerk zu stehen, ist etwas ganz Besonderes. Das Areal der Pyramiden von Gizeh ist täglich von 7 bis 19 Uhr für Besucher geöffnet. Es lohnt sich, gleich um 7 Uhr dort zu sein, um Menschenmassen zu vermeiden, denn auch die Ägypter selbst schauen sich gerne dieses Monumentalbauwerk an.

Eintrittspreis für Erwachsene (Stand Februar 2020): 200 EGP.

Die Pyramiden von Sakkara

Auch die Pyramiden in Sakkara sind sehenswert: Die Djoser-Stufenpyramide soll die älteste Ägyptens sein. Anstatt in die große Pyramide bei Gizeh hineinzugehen, empfehle ich, eine der kleinen Pyramiden in Sakkara von innen zu besichtigen. In ihr kann man deutlich mehr sehen und zudem ist es umsonst (man sollte lediglich den Beduinen, die mit einer Taschenlampe unten in der Pyramide warten, ein kleines Trinkgeld zustecken, etwa 10 ägyptische Pfund). Auch ein Besuch der Königsgräber von innen lohnt sich mehr als die Besichtigung der großen Cheops-Pyramide.

Eintrittspreis für Erwachsene (Stand Februar 2020): 180 EGP.



Die Stufenpyramide in Sakkara



Die Pyramiden von Gizeh

Auf dem Nil fahren

Eine klassische Nil-Kreuzfahrt ist etwas ganz besonderes. Schon Agatha Christie schrieb mit ihrem Roman „Tod auf dem Nil“ (1937) einen Bestseller, der noch heute gerne gelesen wird (das Schiff im Bild ist übrigens das älteste auf dem Nil und war die Kulisse zur Verfilmung des Buches im Jahr 1978). Es gibt viele verschiedene Nil-Routen, doch verkehren die meisten Schiffe zwischen Luxor und Assuan. Es gibt sehr einfach ausgestattete Nil-Schiffe, richtige Luxus-Dampfer und alles dazwischen. Eine klassische Nil-Kreuzfahrt dauert 7 Tage lang, ist mit Vollpension auf dem Schiff und führt einen zu den klassischen Sehenswürdigkeiten am Nil: Luxor und Assuan, dem Kom Ombo Tempel, den Tempel von Karnak, dem Tal der Könige, den Tempeln Edfu, Philae und Luxor. Touren nach Abu Simbel werden oft zusätzlich angeboten und kosten ungefähr 100€.

Meine Rundreise durch Ägypten – Von Pyramiden, Pharaonen und
einer Flusskreuzfahrt auf dem Nil



Bei Assuan



Am Nil

Luxor

Luxor liegt im Zentrum Oberägyptens und ist Heimat von ungefähr 500.000 Ägyptern. Von

Luxor aus sind viele der wichtigsten Sehenswürdigkeiten Ägyptens erreichbar: Der berühmte Luxor-Tempel, die Tempel in Karnak und das Tal der Könige in Theben. Aber auch in Luxor selbst kann man entspannt an der Corniche spazieren gehen, den Sonnenuntergang beobachten, Souvenirs kaufen oder in ein Restaurant einkehren, um ägyptische Speisen zu probieren.

Sehenswürdigkeiten in Luxor

- Der Luxor-Tempel (160 EGP, Stand Februar 2020)
- Die Karnak-Tempel (200 EGP, Stand Februar 2020)
- Der Totentempel der Hatschepsut (140 EGP, Stand Februar 2020)
- Mit dem Heißluftballon fliegen
- Das Tal der Könige (240 EGP, Stand Februar 2020)



Luxor am Morgen



Der Nil

Die Karnak-Tempel

Die Karnak-Tempel liegen ganz in der Nähe von Luxor und sie bilden die größte Tempelanlage Ägyptens. Sie sind für mich ein Highlight auf unserer Ägyptenreise gewesen, denn besonders der berühmte Säulensaal des Tempels war einfach umwerfend. Wenn man zwischen den teilweise noch bemalten Säulen hindurch läuft, die 3.300 Jahre alt sind, fühlt man sich sehr klein. Auch hier ist morgens noch nicht so viel los.

Eintrittspreis für Erwachsene (Stand Februar 2020): 200 EGP.

Highlights in der Tempelanlage

- Die Statue von Ramses II. mit seiner Tochter Meritamun
- Der Säulensaal des Amun-Re-Tempels
- Der Tempel von Ramses III. (fast vollständig erhalten)
- Die Tempel des Chon und Opet

Meine Rundreise durch Ägypten – Von Pyramiden, Pharaonen und
einer Flusskreuzfahrt auf dem Nil



Ramses II.



Der Karnak-Tempel

Der Doppeltempel Kom Ombo

Der Doppeltempel in Kom Ombo, 40 Kilometer nördlich von Assuan, wurde den Gottheiten

Meine Rundreise durch Ägypten – Von Pyramiden, Pharaonen und einer Flusskreuzfahrt auf dem Nil

Sobek und Haroeris gewidmet. Er entstand in der ptolemäischen Epoche Ägyptens, die 304 vor Christus begann. Abends wird dieser Tempel mit Scheinwerfern angeleuchtet, was sehr sehenswert sein kann. Besonderheiten des Tempels sind 1) Reliefe in einem der Korridore, die einige chirurgische Instrumente, wie Scheren und Operationszangen zeigen, 2) ein pharaonischer Kalender, der den Monat in 30 Tage, aber die Woche in 10 Tage einteilt (ein Monat hat demnach nur 3 Wochen) und 3) ein Wasserstandsmesser (Nilometer), der sich außerhalb der Mitte des Tempelkomplexes befindet.

Eintrittspreis für Erwachsene (Stand Februar 2020): 140 EGP.



Der Tempel in Kom Ombo



Die Säulen des Kom Ombo Tempels

Die Insel Philae

Der Tempel Philae liegt auf der Insel Philae, etwa 8 Kilometer südlich von Assuan. Das Isis-Heiligtum auf der ursprünglichen Insel Philae wurde wegen der Überflutung der Insel durch einen Stausee auf die benachbarte Insel Agilkia versetzt (diese Insel trägt heute jedoch einfach den Namen Philae). Der Legende nach ist Philae der Ort, an dem die Göttin Isis das Herz ihres Mannes Osiris fand, nachdem sein Bruder Seth ihn umgebracht hatte, indem er Osiris zerstückelt und seine Teile im ganzen Land versteckt hatte (Osiris-Mythos). Isis und ihre Schwester Nephthys fanden alle verstreuten Teile des Osiris und setzten seinen Leichnam wieder zusammen, Isis wurde schwanger und brachte den Gott Horus zur Welt.

Eintrittspreis für Erwachsene (Stand Februar 2020): 180 EGP.

Meine Rundreise durch Ägypten – Von Pyramiden, Pharaonen und
einer Flusskreuzfahrt auf dem Nil



Das Pilon



Auf der Insel Philae

Der Abu Simbel Tempel

Abu Simbel ist für viele Ägypten-Reisende ein Highlight und das zurecht. Die zwei Felstempel

Meine Rundreise durch Ägypten – Von Pyramiden, Pharaonen und einer Flusskreuzfahrt auf dem Nil

in Abu Simbel stammen aus dem 13. Jahrhundert vor Christus und wurden in den 1960er Jahren abgetragen und wieder aufgestellt, um sie vor ansteigendem Wasser eines Sees zu retten. Sie stehen demnach nicht mehr an ihrem ursprünglichen Standort. Beide Tempel können betreten werden und sind von Innen nicht weniger beeindruckend. Der große Tempel von Abu Simbel ist Ramses II. gewidmet und der kleine, namens Hathor-Tempel, wurde zur Erinnerung an Nefertari, der Lieblingsfrau Ramses II., errichtet. Übrigens: Der Sudan liegt nur etwa 20 Kilometer südlich von Abu Simbel. Nach Assuan, wo viele Touren nach Abu Simbel starten, fährt man allerdings etwa 4 Stunden mit dem Bus (ein Weg).

Eintrittspreis für Erwachsene (Stand Februar 2020): 240 EGP.



Der Ramses-Tempel in Abu Simbel



Der Hathor-Tempel in Abu Simbel

Assuan

Auch die Corniche von Assuan ist sehr einladend, generell lädt das Ufer des Nils zum Träumen ein. In Assuan kann man, neben einigen Tempelanlagen, die auch hier in der Nähe zu finden sind, zum Beispiel eine kleine Dünen-Safari unternehmen. Viele Feluken (ägyptische Boote) fahren von den Nilschiffen zu den wunderschönen, steilen Dünen, zu einem nahegelegenen Naturschutzpark und zu nubischen Dörfern, die von Touristen besichtigt werden dürfen.

Sehenswürdigkeiten in Assuan

- Der „unvollendete Obelisk“, der größte, jemals errichtete Obelisk (80 EGP, Stand Februar 2020)
- Die Insel Philae mit ihrem Tempel (180 EGP, Stand Februar 2020)
- Der Assuan-Staudamm
- Das Nubische Museum
- Die Sanddünen

Meine Rundreise durch Ägypten – Von Pyramiden, Pharaonen und einer Flusskreuzfahrt auf dem Nil



Bei Assuan



Die Dünen bei Assuan

Der Edfu- und Luxor-Tempel

Der Edfu-Tempel: In Edfu wohnen etwa 60.000 Menschen. Hier liegt der Tempel von Edfu, der

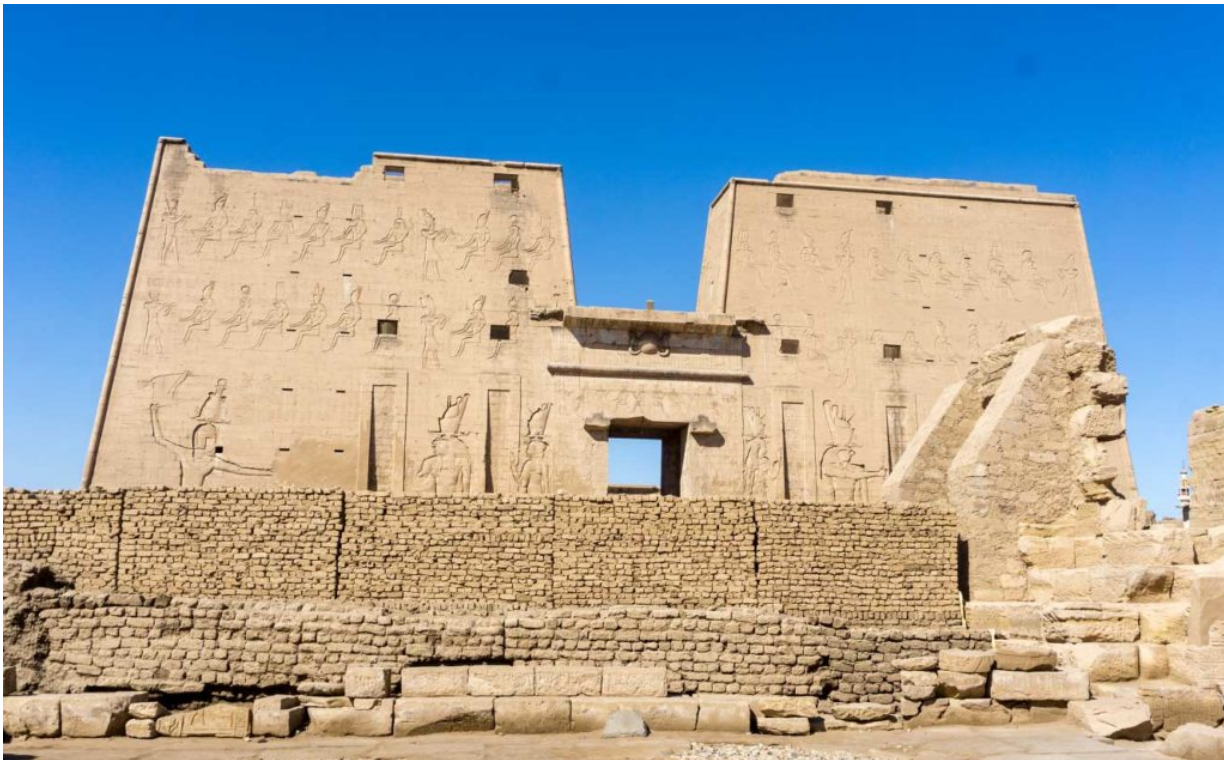
Meine Rundreise durch Ägypten – Von Pyramiden, Pharaonen und einer Flusskreuzfahrt auf dem Nil

einer der best erhaltenen Ägyptens ist. Er ist dem Gott Horus gewidmet und ist 137 Meter lang und 79 Meter breit. Der Tempel ist von einem Wandelgang umrahmt, den man wunderbar durchlaufen und währenddessen die wunderbaren Hieroglyphen an den Wänden bestaunen kann.

Eintrittspreis für Erwachsene (Stand Februar 2020): 180 EGP.

Der Luxor-Tempel: Der Luxor-Tempel ist dem Gott Amun, seiner Frau Mut und ihrem gemeinsamen Sohn Chons geweiht. Das Tempelgelände betritt man von der Nilpromenade aus und gelangt zuerst auf den Vorhof. Von hier führt eine Allee, die zu beiden Seiten von 650 Sphinx-Statuen flankiert wird, bis zum Karnak-Tempel. Die Allee ist 2,7 Kilometer lang und 76 Meter breit. Die Straße wurde vor ungefähr 3.400 Jahren von Pharao Amenhotep III. gebaut.

Eintrittspreis für Erwachsene (Stand Februar 2020): 160 EGP.



Der Edfu-Tempel



Der Luxor-Tempel

Das Tal der Könige

Das Tal der Könige war, neben dem Karnak-Tempel, mein persönliches Highlight in Ägypten. Nur 5 Kilometer von der Stadt Luxor entfernt, wurden hier einige der beeindruckendsten Gräber der Menschheitsgeschichte entdeckt. 64 Gräber wurden bisher ausgegraben, doch gibt es Schätzungen zufolge noch viele mehr. Hier sind insbesondere die Gräber der Herrscher des „Neuen Reiches“ (1550 bis 1069 vor Christus) zu finden, das entspricht der 18., 19. und 20. Dynastie. Berühmt wurde das Tal der Könige 1922: Howard Carter fand hier das erste weitgehend unversehrte Grab, in dem sich noch Grabbeigaben und eine Totenmaske befanden. Es war das Grab des Tutanchamun. Seine berühmte Maske und seine Grabbeigaben können im Ägyptischen Museum in Kairo bestaunt (jedoch nicht fotografiert) werden und sind sehr sehenswert.

Eintrittspreis für Erwachsene (Stand Februar 2020): 240 EGP (3 Gräber).

Der in der Nähe gelegene Totentempel der Hatchepsut stammt aus der 18. Dynastie und ist der am besten erhaltene Tempel in Deir Al-Bahari am Westufer des Nil. Der Tempel wurde in den Berg hinein gemeißelt.

Eintrittspreis für Erwachsene (Stand Februar 2020): 140 EGP.

Meine Rundreise durch Ägypten – Von Pyramiden, Pharaonen und einer Flusskreuzfahrt auf dem Nil



Das Tal der Könige



Der Hatchepsut-Tempel im Berg

Die Natur in Ägypten

Ägypten besteht zu 95% aus Wüste, deswegen kann man überall tolle Dünen und Teile der

Meine Rundreise durch Ägypten – Von Pyramiden, Pharaonen und einer Flusskreuzfahrt auf dem Nil

Sahara sehen und natürlich auch betreten. Auf dem Weg nach Abu Simbel fährt man zum Beispiel mehrere Stunden durch die Sahara und kann dort sogar eine Fata Morgana bestaunen. Ägypten grenzt im Westen an Libyen, im Süden an den Sudan und im Osten der Sinaihalbinsel an Israel. Der gesamte Norden Ägyptens grenzt ans Mittelmeer, außerdem trennt das Rote Meer Ägypten von Saudi Arabien und der Golf von Aqaba liegt zwischen Ägypten und Jordanien. So hat Ägypten insgesamt 2.450 Kilometer Küste. Nur das Niltal, das den 1.000 Kilometer langen Teil des Nils in Ägypten umschließt, hat fruchtbares Land zu bieten, deswegen wohnen hier rund 99% aller Ägypter. In Ägypten gibt es außerdem 29 Nationalparks und Naturschutzgebiete.



Bei Assuan



Ägyptens alte Schriften

Hieroglyphen: Die ägyptischen Hieroglyphen sind eins der ältesten bekanntesten Schriftsysteme der Welt. Entscheidend für die Entzifferung der Schrift, die eine Bilder-, Konsonanten- und Lautschrift ist, war der Stein von Rosetta, der während des Ägyptenfeldzugs Napoleon Bonapartes nahe der Stadt Rosetta gefunden wurde. So konnte schließlich Jean-François Champollion bis 1822 durch den Vergleich verschiedener Königsnamen einige Lautwerte der Hieroglyphen entziffern.

Koptisch: Die koptische Schrift ist eine Alphabetschrift, die seit dem 2. Jahrhundert nach Christus für die koptische Sprache verwendet wird. Sie wird aus dem griechischen Alphabet hergeleitet und immer noch als Liturgiesprache in den koptischen Kirchen Ägyptens verwendet.

Meine Rundreise durch Ägypten - Von Pyramiden, Pharaonen und einer Flusskreuzfahrt auf dem Nil



Große Hieroglyphen



Koptisch

Meine 5 Highlights in Ägypten

1. Das Tal der Könige

Meine Rundreise durch Ägypten – Von Pyramiden, Pharaonen und
einer Flusskreuzfahrt auf dem Nil

2. Die Karnak-Tempel (insbesondere der Säulensaal)
3. Die Pyramiden von Gizeh
4. Das Ägyptische Museum in Kairo
5. Die Ibn-Tulun-Moschee in Kairo



Der Säulensaal des Amun-Re-Tempels in Karnak



Die Moschee Ibn Tulun

Tipps für Ägypten

- **Straßenverkäufer:** In Ägypten, besonders in den touristischen Ecken, gibt es sehr viele Straßenhändler und -verkäufer, die ihre Ware an den Mann bringen wollen. Mir hat es immer geholfen, Augenkontakt zu vermeiden und Slalom zu laufen, damit man nicht riskiert, Interesse zu suggerieren, was gar nicht vorhanden ist. Wenn Du etwas kaufen möchtest, dann sag den Händlern ruhig, dass Du erstmal in Ruhe schauen möchtest!
- **Sonne:** Nimm Dir ab Februar auf jeden Fall einen Sonnenhut mit!
- **Sehenswürdigkeiten:** Es lohnt sich bei fast allen Tempeln und Sehenswürdigkeiten, früh aufzustehen, um Menschenmassen zu vermeiden.
- **Toiletten:** In Ägypten musst Du für fast alle Toiletten bezahlen/ein kleines Trinkgeld hinterlassen. 5 oder 10 Pfund sind für eine Person völlig ausreichend (Stand Februar 2020)
- **Geld:** Am besten hast Du generell immer ein paar Münzen oder kleine Scheine (5, 10 und 20 Pfund) dabei, da man überall Trinkgeld geben muss (Toilette, Kofferträger, Busfahrer, Kellner, Taxifahrer, Guides bei festen Touren, Guides in den Pyramiden etc.)



Im Karnak-Tempel



Ein ägyptischer Snack

Weitere Rundreisen

- Eine Rundreise durch China – Von Megacities, Teekultur und Pandabären
- Eine Rundreise durch Andalusien – Wintersonne im Süden Spaniens
- Eine Rundreise durch Äthiopien – Von Wasserfällen, Einheimischen und der Schönheit Afrikas
- Meine Rundreise durch Mexiko – 2.000 Kilometer mit Bussen durchs Land für insgesamt 100€
- Meine Rundreise durch Myanmar – Von Pagoden, Bergdörfern und Mönchsgesängen
- Drei Wochen lang durch Thailand reisen – Tipps für den Norden, Süden und Bangkok
- Eine Rundreise durch Marokko – Von Oasen, Kamelen und der unendlichen Sahara
- 4 Wochen lang Indonesien erkunden – Meine Reiseroute von Jakarta bis Bali